

CATHRYN CLÜVER ASHBROOK



Senior Advisor der Bertelsmann Stiftung
Direktorin und CEO der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (2021-2022)
Mitgründerin und Geschäftsführerin des Future of Diplomacy-Projekts an der Harvard Kennedy School (2011-2021)

Cathryn Clüver Ashbrook ist ausgewiesene Expertin zu transatlantischer Außen- und Handelspolitik. Bis 2021 beschäftigt sie sich zehn Jahre lang im Rahmen des Future of Diplomacy Projects unter anderem mit transnationalen Herausforderungen an die internationale Diplomatie im 21. Jahrhundert, mit dem Schwerpunkt Digitalisierung und Urbanisierung.

Cathryn Clüver Ashbrook (*1976) wächst als Kind einer amerikanischen Mutter und eines deutsch-amerikanischen Vaters in Berlin und Wiesbaden auf. Nach ihrem Abitur an der Gutenbergschule Wiesbaden studiert sie in Cambridge, MA (Harvard Kennedy School, MPA), Strasbourg (Sciences-Po), London (London School of Economics, MSc) und in Providence, RI (Brown University, BA with Honors) Internationale Beziehungen, Europapolitik, Europarecht, französische Zivilisationsgeschichte und öffentliche Verwaltung.

Ihre Karriere beginnt sie als Fernsehjournalistin bei CNN in Atlanta und London. Sie sitzt im Management-Board des European Policy Centre (EPC) in Brüssel und ist für Roland Berger als Journalistin und Beraterin u.a. in Frankreich und China tätig, bevor sie von 2011 bis 2021 in der Forschung tätig ist, unter anderem als Mitgründerin und Geschäftsführerin des Future of Diplomacy Project an der Harvard Kennedy School (HKS). Von 2018 bis 2021 leitet sie dort außerdem ein Forschungsprogramm zu Europa und den transatlantischen Beziehungen. Von Juni 2021 bis Februar 2022 ist sie Direktorin und CEO der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik. Ashbrook ist Mitglied des Beirats des Unternehmens Monarch, das sich mit Fragen der Demokratiesicherung, Informationssicherheit bei komplexen Datenlagen sowie Methoden zur Nachverfolgung von Betrug und Korruption befasst. Im August 2022 wird sie Senior Advisor der Bertelsmann Stiftung. Ihr Fokus dort sind die internationalen Beziehungen Europas. Im Rahmen der Stiftung leitet sie das Deutsch-Amerikanische Zukunftsforum sowie eine hochrangige Strategiegruppe zu Europa.

Die deutsch-amerikanische Politologin publiziert und kommentiert in internationalen Medien wie der New York Times und der Washington Post sowie in deutschen Leitmedien zu den transatlantischen Beziehungen – insbesondere zu Handels- und Sicherheitspolitik –, sowie zu deutscher Außen- und Digitalpolitik und berät Außenministerien in Europa und Südamerika zu ihrer Digitalstrategie.

Themen (Auswahl):

- Geopolitik
- Demokratie in Gefahr?
- Perspektiven für die transatlantischen Beziehungen
- Russland/Ukraine
- Außenpolitik